

Wolfgang Jüttner

- Geboren am 21. März 1948 in Lüdersfeld, Kreis Schaumburg
- 1967 Abitur
- Hochzeit mit Marion Hötter im März 1972
- Geburt von Janneke im Juni 1977
- Mitgliedschaften: AWO, IG Metall, BUND, Nabu – Naturschutzbund Deutschland, Bürgerinitiative Umweltschutz; außerdem Mitglied bei der Feuerwehr in Ricklingen und Linden.
- Seit Dezember 2003: Vorsitzender der Heimvolkshochschule Springe

Berufliche Tätigkeiten

Zeitraum	Tätigkeit
1967 bis 1970	Wehrdienst
1970 bis 1976	Studium für das Lehramt am Gymnasium (Politologie und Germanistik)
1976	1. Staatsexamen für das Höhere Lehramt (Wissenschaft von der Politik und Germanistik); Thema der Staatsexamensarbeit „Theorie und Praxis der Bildungsarbeit der hannoverschen Sozialdemokratie vor 1914“
1976 bis 1977	Lehrer an der IGS Langenhagen
Mitte 1977 bis Anfang 1979	Verschiedene befristete Tätigkeiten
Anfang 1979 bis 1986	Dozent an der Heimvolkshochschule Springe; Schwerpunkte: Bildungsurlaubsseminare im Bereich Ökologie und Seminare mit Betriebsräten und Vertrauensleuten der IG Metall
1983 bis 1986	Betriebsratsvorsitzender in der HVHS
Parallel zu der Tätigkeit in der HVHS	Zweitstudium der Soziologie an der Universität Hannover; Abschluss 1987 als Soziologe M.A.
1986	Wahl in den Niedersächsischen Landtag
Seit 1986	Mitglied des Niedersächsischen Landtages
1986 bis 1998	Wissenschaftsausschuss und Umweltausschuss
1998 bis 2003	Niedersächsischer Umweltminister
2003 bis 2005	Stellvertretender Vorsitzender der SPD-Fraktion

Zeitraum	Tätigkeit
	im Niedersächsischen Landtag
Seit 29. Juni 2005	Vorsitzender der SPD-Fraktion im Niedersächsischen Landtag
Ziel 2008	Ministerpräsident

Politische Funktionen innerhalb der SPD

Zeitraum	Tätigkeit
1970	Eintritt in die SPD
April 1971	Wahl in den Juso-Unterbezirksvorstand Hannover
Dezember 1972	Wahl in den Juso-Bezirksvorstand mit dem Bezirksvorsitzenden Gerhard Schröder
Dezember 1973	Bezirksvorsitzender der Jungsozialisten im SPD-Bezirk Hannover
März 1977	Kandidatur um den Juso-Bundesvorsitz gegen Klaus-Uwe Benneter und Ottmar Schreiner
Mai 1977	Klaus-Uwe Benneter wird aus der SPD ausgeschlossen; Wolfgang Jüttner wird geschäftsführender Bundesvorsitzender der Jungsozialisten
Herbst 1977	Wolfgang Jüttner verzichtet auf Kandidatur zum Juso-Bundesvorsitz. Stattdessen tritt Gerhard Schröder an.
1978 bis 1979	Erneut Bezirksvorsitzender der Jungsozialisten im SPD-Bezirk Hannover
1983 bis 1987	Stellvertretender Vorsitzender im Vorstand des SPD-Unterbezirks Hannover
1987 bis 1991	Vorsitzender des SPD-Unterbezirks Hannover
1991 bis 1993	Geschäftsführender Vorsitzender des SPD-Bezirks Hannover, da der Vorsitzende Gerhard Schröder als Ministerpräsident nur selten anwesend sein konnte
Seit 1993	Vorsitz des SPD-Bezirks Hannover
1996 bis 2003	Stellvertretender Landesvorsitzender der nie-

Zeitraum	Tätigkeit
	dersächsichen SPD
2003 bis 2005	Vorsitzender der niedersächsischen SPD
Seit 15.11.2005	Mitglied des SPD-Parteivorstandes

Wolfgang Jüttner | www.wolfgang-juettner.de